



GEMEINDENACHRICHTEN STEUERBERG

Nr. 5 • November 2016

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Steuerberg – Verstecktes Paradies im Herzen Kärntens





Meine lieben GemeindebürgerInnen!

Ich möchte mich am Anfang meines Schreibens bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass die 150 Jahrfeierlichkeiten so wunderbar funktioniert haben und wir beide Tage ein schönes, würdiges Fest begehen konnten.

Nochmals möchte ich allen neu hinzu gekommenen Ehrenringträgern und allen Damen/Herren, die eine Auszeichnung erhalten haben, recht herzlich gratulieren.

Tragt all diese Auszeichnungen mit Würde, da es eine besondere Wertschätzung für all die Leistungen ist, die ihr viele Jahre unentgeltlich für unsere Gemeinde erbracht habt.

Welchen Wandel es in diesen 150 Jahren Selbstständigkeit für die Gemeinde gebracht hat, hat wohl Herr Dr. Wadl Wilhelm sehr deutlich zum Ausdruck gebracht.

Alle BesucherInnen waren von unseren Ausstellern sehr angetan und bewunderten die vielen Ausstellungen, wie z.B. der Zeitgeschichte, Sehenswürdigkeiten oder andere Ausstellungsstücke bzw. Exponate. Ich habe mich über den zahlreichen Besuch von euch Gemeindebürgern, aber auch von vielen Gästen gefreut.

Es war auch eine große Ehre für uns, dass hohe Politiker in unserer Gemeinde anwesend waren und unter anderem auch an der Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal teilnahmen.

Viele Menschen fühlen sich in Steuerberg sichtlich wohl und wir möchten auch weiterhin mit unserer ganzen Kraft und Energie für unsere BürgerInnen da sein.

Zurzeit widmen wir uns voll unserem Großbauwerk „Schule“, in welches wir rund 2 000 000 € investieren. Wir haben einen genauen Zeitplan mit allen Verantwortlichen, angefangen mit unserem Architekten Dipl. Ing. Ronacher sowie allen Baufirmen, festgelegt. Der Fertigstellungstermin ist für den 31. Juli 2017 festgesetzt worden. Das heißt, dass mit Schulbeginn 2017/18 im September alle Kinder, auch die aus Waxsenberg, die Schule in Steuerberg besuchen werden.

Auch die Vereine, wie z.B. die Trachtenkapelle, Jagdhornbläser, Sänger uvm. werden wieder ihre Proberäume zur Verfügung haben.

Ich möchte mich aber in diesem Zusammenhang vor allem beim gesamten Lehrkörper bedanken, welcher derzeit in der VS Waxsenberg in etwas engeren Klassen die Kinder unterrichtet. Danke für euer Entgegenkommen, eure Rücksichtnahme und Flexibilität! Leider ist das Platzangebot sehr eingeschränkt, aber ich hoffe, alle verstehen die Situation. Eine gute Zusammenarbeit kann nur dann funktionieren, wenn man bereit ist, Gespräche zu führen, oder Verbesserungsvorschläge einzubringen. Die Gemeinde als Schulerhalter ist natürlich stets bemüht, Wünsche der Eltern oder Lehrer bestmöglichst durchzuführen.

Was uns in letzter Zeit besonders aufgefallen ist, dass einige Bauobjekte ohne Bewilligung der Gemeinde (Bauamt) vorgenommen wurden. Es gibt bereits Verurteilungen und hohe Strafen in anderen Gemeinden, in denen beide Teile Gde/Bgm. und Bauwerber verurteilt wurden.

Ich darf daher all jene, die Bauwerke errichtet haben, egal ob sie anzeigepflichtig oder baubewilligungspflichtig sind, der Gemeinde zu melden, bevor es zu Anzeigen kommt. Die Gemeinde hat vom Gesetzgeber her ganz klare Richtlinien, die wir strikt einhalten müssen.

Ich ersuche euch daher, dies ernst zu nehmen und alle Bauangelegenheiten sowie Sanierungsarbeiten vor Beginn einer solchen Maßnahme unserer Bauabteilung, Herrn Peter Buxbaumer, mitzuteilen.

In diesem Sinne darf ich euch allen nochmals ein „Danke“ für all eure Mithilfe aussprechen.

In Verbundenheit

Euer Bgm. Karl Petritz



Impressum

Gemeindenachrichten Steuerberg, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Steuerberg. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Steuerberg, Bürgermeister Karl Petritz, Steuerberg 40, 9560 Feldkirchen. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach Tel.: 04242/30795-0, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**

PERFECTPRINT

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

**SANTICUM
MEDIEN**

■ Ausschneiden überhängender Äste auf Straßen

Aufgrund zahlreicher Beschwerden von LKW- und Busfahrer, dass viele Äste von Bäumen und Sträuchern auf öffentlichen Straßen und Wege überhängen, die Fahrzeuge streifen und dadurch Beschädigungen am Fahrzeug hervorrufen können, **weise ich deshalb nochmals darauf hin, dass aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen der StVO die Grundeigentümer verpflichtet sind, derartige Behinderungen des Straßenverkehrs zu entfernen.** Aber auch die freie Sicht in Kurven und Kreuzungsbereichen ist oft beeinträchtigt. Sollte es zu einer Anzeige wegen Beschädigung des Fahrzeuges oder zu einem Verkehrsunfall kommen, und sollten Bäume oder Sträucher durch überhängende Äste die Ursache dafür sein, so könnte der Grundbesitzer zu Schadensersatzforderungen, vom Geschädigten, angezeigt werden.



Es werden daher alle Grundbesitzer, die an ein öffentliches Gut bzw. an eine Weganlage angrenzen, aufgefordert die Äste der Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Sollten Sie dies nicht erledigen, so wird die Gemeinde Steuerberg diesen Rückschnitt beauftragen. Wir können keine Haftung und Garantie für einen ordnungsgemäßen Schnitt übernehmen. **Die anfallenden Kosten werden den jeweiligen Grundstücksbesitzer(innen) in Rechnung gestellt. Das abgeschnittene Material wird auf Ihrem Grundstück deponiert. Die Grundbesitzer(innen) müssen daher selbst für die Abfuhr sorgen.**

AL Jürgen Perchtold

■ Tag der älteren Generation



Am 08.10.2016 wurde in Steuerberg der Tag der älteren Generation gefeiert. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten von den „Drei Stimmen“ mit Christina (Klarinette und Saxophon) und Verena (Ziehharmonika), den Nachwuchstalenten der Trachtenkapelle Steuerberg unter der Leitung von Frau Christina Petritz, Herrn Heinz Granig mit einem

Kabarettstück, sowie den Schülern der Volksschule Steuerberg. Durch das Programm führte Herr Direktor Heinrich Leeb. Für das leibliche Wohl sorgte Familie Prodingler – GH Hoisbauer. Als älteste anwesende GemeindebürgerInnen wurden Frau Josefine Griesser sowie Herr Peter Hinteregger geehrt.

An diesem besonderen Tag stehen unsere älteren Bürger im Mittelpunkt und dies auch mit gutem Recht. Schließlich haben sie Steuerberg zu dem gemacht was es heute ist. In unserer schnelllebigen Zeit in der unsere Gesellschaft immer mehr nach Fortschritt und Neurungen strebt und in welcher der Fokus ganz auf die junge Generation gerichtet ist, ist es umso wichtiger unsere älteren Mitmenschen nicht zu vergessen und ihre Taten zu würdigen.

Die ältere Generation ist in Steuerberg, aber auch im Rest Österreichs ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft. Sie ist fest in den Familienverband integriert und unterstützt uns wo



sie nur kann. Sei es bei der Kinderbetreuung oder bei finanziellen Problemen. Die ältere Generation engagiert sich sehr für die Gemeinde und leistet damit einen wichtigen Beitrag Steuerberg zu einem Ort zu machen, an dem man sich wohl fühlt und gerne lebt. Sie haben stets ein offenes Ohr für die Jugend und stehen immer mit Rat und Tat zur Seite. Ihre Lebenserfahrung hilft uns allen sehr, denn eines ist gewiss – ohne die nötige Erfahrung wird es keinen Fortschritt geben. Aus diesem Grund sollen wir unsere älteren Mitmenschen nicht nur an diesem einen Tag hochleben lassen.

Ihr Gemeinderat Manfred Eberhard

■ Gemeinsamer Elternverein Steuerberg – Wachsenberg

Das Schuljahr 2016/17 ist geprägt unter dem Thema Schulumbau der VS Steuerberg und dem daraus resultierenden gemeinsamen Schuljahr in der ehemaligen VS Wachsenberg.



Rene Willegger



Thomas Huber

Da es seit heuer nur mehr „eine“ VS in Steuerberg gibt haben sich auch die beiden Elternvereine erstmalig als „Gemeinsamer“ Elternverein der Wahl gestellt. In der Jahreshauptversammlung vom 12.10.2016, ist ein einheitlicher Wahlvorschlag in dem sich Elternvertreter von Steuerberg und Wachsenberg wiedergefunden haben, einstimmig gewählt worden. Als Obmann und Stellvertreter wurden Rene Willegger und Thomas Huber gewählt. Der Elternverein hat sich für das Schuljahr auch einige Aktivitäten als Fixpunkte vorgenommen, wie der Adventzauber in Steuerberg, die Weihnachtsfeier der Volksschule im Kulturhaus oder den Oster Basar am Wachsenberg.

Für den Elternverein Rene Willegger

■ Erkältung und Grippe vorbeugen



Dr. Manfred Schröcker

Im Herbst und Winter scheint ganz Österreich von einer großen Erkältungswelle ergriffen. Um uns herum wird gehustet und geniest. Die schlechte Nachricht: Dabei werden Viren und Bakterien mit einer Geschwindigkeit von rund 150 Stundenkilometer aus Mund und Nase geschleudert und in einem breiten Umkreis verteilt. Die gute Nachricht: Es gibt ein Entkommen! Mit diesen Tipps können sie einer Grippe oder Erkältung erfolgreich vorbeugen.

1. Hände waschen zur Vorbeugung

Ein regelmäßiges Einseifen und Abspülen der Hände ist jetzt die Grippe- und Erkältungsvorsorge schlechthin. Wichtig: Seife verteilen, die Zwischenräume der Finger nicht vergessen, mit warmem Wasser gründlich spülen, abtrocknen. Niemals bereits von anderen benutzte Handtücher verwenden!

2. Keine Lust auf eine Grippe? Abstand halten!

Wenn die Grippewelle rollt, sollten sie versuchen, sich von Menschenansammlungen, in denen man sich zwangsläufig sehr nahe kommt (z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln), fernzuhalten. Vielleicht können sie statt der Fahrt mit dem Bus einen zügigen Spaziergang machen? Ist das nicht möglich, so versuchen sie, zu bereits an Grippe oder Erkältung erkrankten Mitmenschen Abstand zu halten und drehen sich dezent zur Seite, wenn ihr Nebenmann niest oder hustet. Zudem sollten sie in solchen Situationen immer versuchen, durch die Nase zu atmen - deren Flimmerhärchen fangen etliche Erreger ab.

3. Vitamin C & Zink zur Vorbeugung

Wer auf eine ausgewogene Ernährung achtet, braucht eigentlich keine Nahrungsergänzungsmittel. In der Erkältungszeit oder bei einer Grippewelle kann aber ein Kombinationspräparat aus Vitamin C und Zink sinnvoll sein, um das Immunsystem zusätzlich zu stärken. So genannte „Depot-Kapseln“ setzen die beiden Power-Stoffe in kleinen Dosen über den ganzen Tag verteilt frei. Sie sollten mit mindestens zweistündigem Abstand zu einer Mahlzeit, am besten aber vor dem Schlafengehen geschluckt werden, da Zink die Aufnahme anderer Spurenelemente aus der Nahrung beeinflussen kann. Besonders zinkhaltige Lebensmittel sind außerdem Emmentaler, Erdnüsse und Haferflocken. Viel Vitamin C steckt vor allem in Obst, wie Johannisbeeren, Sanddorn, Grapefruit, Orangen oder Mango.

4. Trinken gegen eine Erkältung

Reichlich Wasser und andere (nicht zuckerhaltige) Getränke versorgen Haut und Schleimhäute mit Feuchtigkeit, so dass diese eine wirksame Barriere gegen Viren und Bakterien bilden können. Besonders gut sind in der Erkältungszeit Tees mit

Ingwer, Holunder oder Lindenblüten, die das Immunsystem stimulieren. Die „Gesellschaft für Ernährungsmedizin und Diätetik“ empfiehlt zudem einmal täglich einen Anti-Erkältungstrunk, bestehend aus je 100 Milliliter Möhren- und frisch gepresstem Orangensaft, einem halben Teelöffel geriebenem frischen Ingwer und einem Esslöffel Sanddornsaft. So haben Grippe und Erkältung keine Chance.

5. Lüften zum Schutz vor Grippe-Viren

Heizungsluft trocknet die Schleimhäute aus und macht sie anfälliger für Krankheitserreger von Grippe und Erkältung. Deshalb sollten sie in ihrer Wohnung bzw. in ihrem Büro regelmäßig stoßlüften und möglichst viel an der frischen Luft spazieren gehen. Beim Lüften darauf achten, dass sie nicht im Zug sitzen - das könnte den Körper schwächen. Auch ein Luftbefeuchter kann bei trockener Raumluft Besserung verschaffen.

Dr. Manfred Schröcker



■ Schafgarbe – Achillea millefolium



Ulrike Mitter

Die Schafgarbe hat eine Scheintragdolde, gehört aber zur Familie der Korbblütler. Sie gehört zu den wertvollsten Heilpflanzen und vor allem ist sie eine spezielle Frauenheilpflanze. Sie wirkt auf das venöse System und pflegt die Beckenorgane der Frau.

Sie hat verschiedene Mineralien, alle Schüßlersalze, Spurenelemente und Kieselsäure. Verwendet werden die Blüten und Blätter. Die frischen, jungen Blätter

im Frühjahr haben viel Vitamin C und sollten in keinem Salat fehlen.

Die Blüten um den Vollmond ernten. Wenn man die ganze Pflanze erntet, in Büscheln mit den Blüten nach unten an einem schattigen Ort aufhängen. Nach dem Trocknen vom groben Stängel rubbeln, entweder zu Pulver vermahlen oder in Gläser dunkel lagern.

Die Schafgarbe darf in keiner Teemischung fehlen. Sie wirkt stoffwechsellagernd, antiseptisch, krampflösend. Sie ist in ganz Europa beheimatet. Sie liebt trockene Wiesen und Wegränder. Sie wächst aber auch gern entlang von Wasseradern. Eine großartige Universalpflanze für unsere Gesundheit.

Bestattung
angenehm anders

UNSCHWARZ.at

Jetzt auch in Ihrer Nähe
24 Stunden für Sie da: **0664/545 37 30**

■ Aus der Volksschule Steuerberg



150 Jahre Gemeinde Steuerberg

Wenn unsere Gemeinde ihr 150jähriges Jubiläum feiert, dürfen Kinder bei dieser Veranstaltung nicht fehlen. Mit passenden Gedichten umrahmten sie die Festveranstaltung.



Tag der älteren Generation 2016

Eine Verpflichtung, der wir gerne nachkommen und eine große Ehre ist, die aktive Teilnahme am Tag der älteren Generation. Diese Veranstaltung verbindet jung und Junggebliebene.



Konzentration und Körperhaltung

Viele unserer Lehrer/innen haben eine Reihe von Zusatzqualifikationen. Diese wollen wir auch nützen. Unsere evangelische Religionslehrerin Gabriele Mayrbrugger ist ausgebildete Qigong Trainerin. Qigong, in geläufiger deutscher Schreibweise auch Chigong, ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform. Sie soll unseren Schüler/innen helfen, sich in den Bereichen Körperhaltung, Atmung, Konzentration und Koordination zu verbessern. Im Rahmen unseres Projektes mit der Kärntner Gebietskrankenkasse lassen wir dies in unseren Schulalltag einfließen.



Erntedank am Wachsenberg

Dass am Wachsenberg das Wort „Gemeinschaft“ gelebt wird ist über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt. Beim heurigen Erntedank am Wachsenberg brachte sich auch unser Schulchor ein. Es war schön, deshalb wollen wir dies zur Tradition werden lassen.



Wer viel liest, hat es in der Schule leichter!

Dass es gute Leser im Alltag leichter haben, ist kein Geheimnis. Auch wir wollen Initiativen setzen, die zur Lesemotivation beitragen. Kürzlich besuchte uns die Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig. Sie entführte unsere Schüler/innen in die Welt der Kinderliteratur. Ihr Motto: „Für junge Menschen zu schreiben ist pure Freude, Herausforderung und Hinhören. In die Gedankenwelt eines Kindes einzutauchen betrachte ich als ein Geschenk.“

Essen zum Anfassen

Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober besuchte uns kürzlich die bekannte Steuerberger Bäuerin und Ernährungsfachfrau Rosi Zwischenberger. Sie informierte über das Leben am Bauernhof, brachte Kostproben aus eigener Erzeugung und stellte mit den Kindern der ersten Klasse kleine Köstlichkeiten her. Mit dieser Aktion, die von der Landwirtschaftskammer Kärnten unterstützt wird, soll den Kindern nähergebracht werden, wo unsere Lebensmittel herkommen. Natürlich ist diese „Gesundheitsaktion“ eine wertvolle Ergänzung zu unserem Gesundheitsprojekt, welches wir mit der Kärntner Gebietskrankenkasse durchführen.





■ Kinderfest 2016

Bei traumhaftem Sommerwetter fand auch im heurigen Jahr am letzten Samstag im August das beliebte Kinderfest in Steuerberg statt. Organisiert von der ÖVP Steuerberg/Wachsenberg gab es Spiel und Spaß für Jung und Alt. Traditionell konnten die Kinder viele Stationen ausprobieren und mit großer Freude können wir heuer von einem Rekordjahr berichten, denn über 150 begeisterte Kinder haben an der großen Schlussverlosung teilgenommen. So viele Kinder hatten wir bis dato noch nie und wir sind sehr stolz auf den großen Zuspruch. Mit Sumsi-Hupfburg über Kinderrutsche, Schmink- und Tattoostation, Kreativstation, Smoothiestation oder dem Glücksrad mit tollen Sachpreisen wurden wieder einige beliebte Attraktionen geboten. Wieder neu organisiert wurde ein rasantes Modellauto-Rennen mit Sprungschanze und es gab großen Applaus für die Fahrkünste und Stunts der schnittigen Autos. Weiters wurde ein Riesen-Fußballwuzzler für die etwas größeren Jungs und Mädls angeboten und mit viel Spaß und Gelächter wur-

den einige Matches ausgetragen. Groß war der Andrang beim Bierkistensteigen und die Kleineren konnten beim ASKÖ-Kinderturnen bereits vieles ausprobieren. Als Überraschung gab es heuer eine zauberhafte Show mit Magic Zuze. Ein Highlight war heuer die Drehleiter der Feuerwehr, mit dieser konnte jeder ob Groß oder Klein einmal Steuerberg von Oben betrachten. Für Speis und Trank wurde bestens gesorgt und natürlich gab es noch ein leckeres Gratis-Eis für alle Kinder. Zum Abschluss wurde ein Geschicklichkeitsparcours veranstaltet und alle Kinder erhielten tolle Sachpreise. Für Spannung sorgte abschließend die Schlussverlosung, bei der es heuer neben einem schnittigen Skateboard, einen trendigen Fernseher und als Hauptpreis ein ultra cooles Balance Board zu gewinnen gab. Ein großer Dank gilt den vielen Helfern am Kinderfest sowie allen unterstützenden Personen und Firmen aus unserer Gemeinde. Ohne eure Unterstützung wäre so ein schönes Fest nicht möglich. Vielen Dank!



■ Feuerwehrfest am 7. August der Freiwilligen Feuerwehr Steuerberg

Am ersten Sonntag im August fand auch heuer wieder traditionell das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Steuerberg statt. Bei wunderschönem Wetter konnten wir viele Ehrengäste und sehr viele Gäste aus der Bevölkerung bei unserem Fest begrüßen. Dies trug dazu bei, dass das Fest wieder ein voller Erfolg wurde und deshalb möchten wir uns recht herzlich für den Besuch bedanken. Außerdem führten wir am Nachmittag wieder einen Abschnittsleistungsbewerb mit folgendem Ergebnis durch:

1. FF Steindorf
2. FF Radweg –Gruppe 1
3. FF Ebene Reichenau
4. FF Radweg –Gruppe 2
5. FF Steuerberg
6. FF Zedlitzdorf
7. FF Ossiach

Der Kommandant **OBI Emmerich Stich**



All Elektrik
RAUSCH Hartmut
Planung - Montage - Installation - Bauleitung

Hart 10, Steuerberg
9560 FELDKIRCHEN

„ALLES AUS EINER HAND“
e – mail: all.elektrik.rausch@aon.at

TEL.: 04271-2096, FAX: DW-4,
HANDY: 0664 - 3339404

Installationen, Steuerungen, SAT- u. EDV- Anlagen,
Blitzschutz, E-Verteiler, Beleuchtung, usw...

Infrarotheizungen WOHLIGE WÄRME mit Referenzprojekten!

Wir erledigen Ihre elektrischen Vorhaben, zu Ihrer vollsten Zufriedenheit.

MIT UNS AUF NUMMER SICHER !!!

Infrarotheizungen können von der Firma *All Elektrik* KOSTENGÜNSTIGST u. rasch errichtet werden, damit Sie bis zu 40% Heizkosten sparen !!!

Unsere VERLÄSSLICHKEIT zu Ihrer SICHERHEIT und ZUFRIEDENHEIT

■ Ausflugsfahrt nach Oberkrain

Fast alle Mitglieder des Kulturvereines Steuerberg haben am Ausflug in das Herz der Oberkrainermusik nach Begunje in Oberkrain teilgenommen.

Unsere Reise führte uns durch den Karawankentunnel nach Bled, wo wir es uns bei Kaffee und der berühmten Bleder Cremeschnitte einige Zeit gutgehen ließen.

Anschließend ging es weiter nach Begunje, wo wir das Avsenik Museum besichtigten und im Restaurant Avsenik das Abendessen einnahmen. Ein Ohrschmaus für alle Teilnehmer war das anschließende Konzert der „Alpenoberkrainer“. Gegen Mitternacht traten wir frohgelaunt die Heimreise



an. Es war für uns eine schöne und lustige Ausflugsfahrt, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

■ Probenwochenende der Singgemeinschaft Steuerberg

Zu einem einzigartigen Erlebnis wurde das erste gemeinsame Probenwochenende der Singgemeinschaft Steuerberg. Ziel war das obere Gailtal, die Gemeinde Kötschach - Mauthen. Im Hotel Erlenhof im Bergsteigerdorf Mauthen wurde Quartier bezogen und bereits am Nachmittag intensiv geprobt. Nach einem wunderbaren Abendessen und nochmaliger Probe wurde dann zum gemütlichen Teil übergeleitet. Beim gemeinsamen Singen mit den Gästen des Hotels entstand eine ganz besondere Stimmung und so dauerte dieser Abend bis in die

frühen Morgenstunden.

Das Probenwochenende diente vor allem den Vorbereitungen auf das Adventsingen der Singgemeinschaft Steuerberg. Dieses findet heuer am 10. Dezember um 19:30 im Kulturhaus in Steuerberg statt. Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Während des Umbaus der Volksschule Steuerberg proben wir im Dorfgemeinschaftshaus Wachsenberg; immer donnerstags um 19:30 Uhr. Bei Interesse und Freude am Singen kommt vorbei und singt mit uns!



■ Seniorenbund auf Reisen



■ Wir gratulieren und wünschen alles Gute

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders denjenigen, die im heurigen Jahr ihren 50., 55., 60., 65., 70., 75., 80., 85., 90. und 95. Geburtstag feierten, möchten wir nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Vor allem Gesundheit soll Euer ständiger Begleiter sein.

Zum 75. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Ebner Johann, Hart, *Scheiber Waltraud*, Unterhof, *Ronach Helmut*, Rennweg

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Walder Reinhold, Hart, *Hechtl Hubert*, Steuerberg, *Pluch Johann*, Steuerberg

Zum 96. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Wurzer Auguste, Kerschdorf

Zum 99. Geburtstag gratulieren wir recht herzlich:

Hinteregger Peter, Wabl

Geboren wurden:

Ahmed Qusay, Rennweg

Walder Magdalena, Edern

Klinger Raphael, Edling

Kogler Helena, Rennweg

Werderitsch Hannah Melina, Wachsenberg

Jagmama Heer, Edling

Wadl Tyler-Alexander, Rotapfel



Gestorben sind:

Stimming Nikolaus, Wachsenberg

Wedam Stefan, Steuerberg

Rest Adolf Friedrich, Glabegg

Grantner Agnes, Wachsenberg

Scheiber Othmar, Unterhof

Tünkler Veronika, Kerschdorf

Rausch Pauline, Kerschdorf

Rauter Adelheid Erika

Zur Verleihung eines akademischen Grades gratulieren wir recht herzlich:

Stich Karoline, MSc, MSc – Master of Science, Unterhof
Dipl.-Ing. *Obersteiner Katja*, Hart

Eheschließungen vor dem Standesamt in Steuerberg:

Sallinger Hugo und *Grießer Sigrid*, Felfern

Huber Gottfried und *Prentner Margarethe*, Graben

Schnitzer Stefan und Mgr. *Němejcová Barbora*, Rotapfel



Karoline Stich – Abgeschlossene Studien: Master Angewandte Betriebswirtschaft und Master Wirtschaft und Recht



Hannah Werderitsch

geb. 14.09.2016

3860 Gramm, 50 cm

Eltern: Thomas Tiffner, Beatrice Werderitsch



Magdalena Walder

geb. 02.08.2016

3690 Gramm, 53 cm

Eltern: Monika Walder, Matthias Eberhard



Helena Kogler

geb. 09.08.2016

2825 Gramm, 49 cm

Eltern: Klaus Wernig und Sabrina Kogler



Tyler Alexander Wadl

geb. 03.10.2016

3290 Gramm, 52 cm

Eltern: Claudia und Christopher Wadl



Raphael Klinger

geb. 08.08.2016

3310 Gramm, 51 cm

Eltern: Susanne Klinger und Michael Ortner

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ Peter Hinteregger

Ältester Steuerberger feiert seinen 99 Geburtstag.

GR und Obfrau der Steuerberger Pensionisten Manuela Regenfelder wünscht nochmals alles Gute.



GR Manuela Regenfelder und Geburtstagskind Peter Hinteregger

■ Verpachtung Tennisanlage

Die Gemeinde Steuerberg als Eigentümer der Tennisplatzanlage in Unterhof verpachtet ab 01.01.2017 auf die Dauer von 5 Jahren bis 31.12.2021 die Tennisplatzanlage bestehend aus 2 Tennisplätzen und dem Tenniscafé mit Gastwirtschaftsbetrieb, und schreibt dies im Wege des Verhandlungsverfahrens aus.

Besonderes Augenmerk wird bei der Vergabe auf die Betreuung und den Betrieb der Tennisplätze gelegt.

Der monatliche Pachtzins beträgt Euro 600,- zuzüglich Betriebskosten und Ust.

Die näheren Vertragsbedingungen und Auskünfte, wie auch die durch den künftigen Pächter zu erbringenden Nebenleistungen und eventuelle Inventarablösen (Betriebskosten, Platzsanierung, Versicherung etc.) können unter vorheriger telefonischer Anmeldung beim Gemeindeamt Steuerberg eingeholt werden. Für die Führung des Gastwirtschaftsbetriebes „Tenniscafé“ ist eine entsprechende gewerbliche Voraussetzung erforderlich.

Angebotsabgabe: Das schriftliche Pachtangebot ist in verschlossenem Umschlag mit der äußeren Aufschrift „Tennisplatzanlage“ bis spätestens **18.11.2016 - 12.00 Uhr**, beim Gemeindeamt Steuerberg abzugeben. Später eingelangte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Der Bürgermeister: **BR a. D. Karl Petritz**

■ Heizkostenzuschuss – 2016

Aufgrund des § 34 a Abs. 1 des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes – K-MSG, LGBl. Nr.15/2007, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 16/2012, kann Hilfesuchenden einmal jährlich ein Zuschuss zu den Heizkosten gewährt werden.

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 180,-

Einkommensgrenzen:

bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 838,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften...)	€ 1.257,00
Zuschlag für jede weitere Person	€ 129,30

Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 110,-

Einkommensgrenzen:

bei Alleinstehenden/ Alleinerziehern	€ 1.040,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften...)	€ 1.430,00
Zuschlag für jede weitere Person	€ 129,30

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhaltszahlungen jeglicher Art und Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen.

Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (incl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach den Wohnbauförderungsgesetz.

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss kann unter Vorlage der erforderlichen Einkommensnachweise noch bis 27. Februar 2017 beim Gemeindeamt Steuerberg eingebracht werden. Spätere Antragsstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden!

Die Auszahlung des Heizkostenzuschusses erfolgt – nach Prüfung der Unterlagen – durch das Amt der Kärntner Landesregierung.

Die Duschking Badsanierung: Badewanne raus - Komfortdusche rein!

👑 Fugenlos - Schnell - Sauber 👑

Mit einer barrierefreien Dusche können Sie Ihr tägliches Duschvergnügen wieder genießen. Dazu eine reinigungsarme Glasabtrennung sowie fugenlose und pflegeleichte Rückwände, die ohne großen Aufwand auf die alten Fliesen geklebt werden können, erleichtern Ihnen das Reinigen des Bades.

Die Beratung erfolgt gerne bei Ihnen zu Hause und ist für Sie kostenfrei und unverbindlich!

Rufen Sie gleich an,
Ihr Badexperte berät Sie gerne!

Infos und Termine: Zentrale Klagenfurt:

Tel.: **0463 - 310 910**



www.duschking.at

„Wir lieben unsere neue und großzügige Walk-In Duschlösung! Der niedrige Einstieg ist für uns optimal und die Reinigung ist schnell und einfach erledigt! So macht Duschen wieder richtig Spaß. Vielen Dank!“

(Herr und Frau Feldmann)

■ Pfarrkindergarten Waxenberg

In diesem Kindergartenjahr freuen wir uns, dass wir 19 Kinder im Alter von 1 ½ - 6 Jahren begleiten dürfen! Davon sind 6 angehende Schulkinder. Vor kurzem haben wir gemeinsam Erntedank gefeiert! Da wir eine Zucchini geschenkt bekommen haben, bereiteten wir mit den Kindern für dieses Fest eine Zucchini-remesuppe zu! Als Nachspeise gab es von Eltern gespendete Mandarinen und Spekulatiuskekse! Die Kinder bemerkten dazu: „Das ist aber heute ein richtiges Festessen!“

Noch ein Text für uns alle zum Nachdenken und Tun:

*Ein Kind, das wir ermutigen, lernt Selbstvertrauen.
Ein Kind, dem wir mit Toleranz begegnen, lernt Offenheit.
Ein Kind, das Aufmerksamkeit erlebt, lernt Achtung.
Ein Kind, dem wir Zuneigung schenken, lernt Freundschaft.
Ein Kind, dem wir Geborgenheit geben, lernt Vertrauen.
Ein Kind, das geliebt und umarmt wird, lernt, zu lieben und zu umarmen und die Liebe dieser Welt zu empfangen!*



Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN



■ Kirchbichlmähen am Wachsenberg

Bereits zum 35. Mal fanden sich frühmorgens viele Mäher am Kirchbichl ein. Wie alle Jahre konnte so der Kirchbichl wieder gemäht und gesäubert werden. Nach getaner Arbeit wurden alle Helfer ins Pfarrhaus auf eine geschmackige Jause eingeladen. Danke nochmals den freiwilligen Helfern!!



■ Viele heiße Eisen am Wachsenberg

Einen Besucherrekord an Oldtimer Traktoren durfte die Dorfgemeinschaft Wachsenberg heuer beim Traktorrennen verzeichnen. An die 80 Traktoren kamen aus Nah und Fern um

ihre Gefährte zu präsentieren. Natürlich haben die meisten auch den gefinkelten Hindernisparcour bravourös gemeistert. Nach einigen geselligen Stunden mit Speis und Trank traten die Traktorfreunde wieder die Heimreise an.





■ Abschlussringen am Wachsenberg

„Zom Greifen, Los“ hieß es im September wieder am Wachsenberg. Dort fand das traditionelle Abschlussringen statt. Einige Ringen sowie die heurige Landesmeisterschaft mussten bereits aufgrund des Schlechtwetter abgesagt werden. Umso mehr freute man sich am Wachsenberg über das freundliche Wetter und dass lediglich die Siegerehrung im Regen abgehalten werden musste. Zahlreiche Besucher fieberten mit der Jugend und Allgemeinklasse bis zum Ende mit. Der Bewerb wurde wie folgt entschieden:



Abschlussringen am Wachsenberg und Jahresgesamtwertung am 04.09.2016		
Jahrgang 2003		
1.	Felix Steiner	Fresach
2.	Marco Klammer	Fresach
3.	Thomas Possegger	Fresach
4.	Lukas Laßnig	Arriach
5.	David Salbrechter	Deutsch-Griffen
6.	Lukas Walder	Fresach
Jahrgang 2001		
1.	Daniel Pertl	Deutsch-Griffen
2.	David Gaggl	Himmelberg
3.	Stephan Laßnig	Arriach
4.	Sebastian Schauer	Sirnitz
5.	David Bürger	Fresach
6.	Ingo Salbrechter	Deutsch-Griffen
Jahrgang 1998		
1.	Andre Oberdorfer	Sirnitz
2.	Daniel Schauer	Sirnitz
3.	Stephan Laßnig	Arriach
4.	David Gaggl	Himmelberg
5.	Philipp Hofreiter	Deutsch-Griffen
Allgemeine Klasse		
1.	Manuel Laßnig	Arriach
2.	Andreas Michenthaler	Sirnitz
3.	Stephan Kräuter	Sirnitz
4.	Leonhard Kräuter	Sirnitz
5.	Dominik Walder	Fresach
6.	Florian Rieser	Deutsch-Griffen
7.	Anton Zitterer	Wachsenberg
8.	Daniel Schauer	Sirnitz
9.	Martin Kogler	Wachsenberg
10.	Marco Laßnig	Arriach



Die musikalische Umrahmung erfolgte vom Gemischten Chor Steuerberg / Wachsenberg und den jungen Oberrainern.



■ **Thermenfahrt der Steuerberger Pensionisten**

Ende September fuhren die Pensionisten sechs Tage in die Therme nach Radenci (Slowenien), von da kommt das Mineralwasser Radenska her. Das Wetter war wunderschön, daher konnte man auch im Freien schwimmen gehen. Alle Teilnehmer waren von der Therme (die eine große Anlage ist) und natürlich auch vom Essen sehr begeistert.

Die nächste Thermenfahrt findet im Frühling statt.



■ **Preis Kegeln der SPÖ-Steuerberg**

So wie jedes Jahr fand auch heuer im August, zehn Tage lang ein Preiskegeln statt. Die SPÖ-Steuerberg bedankt sich bei den Keglern, beim Tenniscafe Monika und bei den Spendern der Sachpreise.

1. Preis: Andreas Bacher
2. Preis: Martin Blasge
3. Preis: Andreas Leiter

Nochmals Danke an alle Mitwirkenden.

■ **Oktoberfest 2016 in Steuerberg**




Einladung

zur Schlussveranstaltung des Blumenschmuckwettbewerbes

Wir laden Sie recht herzlich zum Vortrag
**„Die symbolische und historische Bedeutung
 der Blume“** von Frau Katharina Steiner am
Freitag, den 4. November 2016, um 19.00 Uhr,
im GH Steiner in Steuerberg,
 mit der anschließenden Preisverleihung der Ortssieger ein!

Jeder Besucher erhält ein besonderes Blumengeschenk!
*Der Bürgermeister **Karl Petritz***

150 Jahre Gemeinde Steuerberg



Im Revolutionsjahr 1848 kam es zur Grundentlastung und Bauernbefreiung. Dadurch mussten anstelle der Grundherrschaften neue Verwaltungseinrichtungen am Land geschaffen werden. Die Gemeinden sollten dabei zur „Grundfeste des freien Staates“ werden. Der Steuerberger Raum wurde 1849/50 der Großgemeinde Feldkirchen angegliedert. Marktbürger und Bauern lagen bald im Streit. Das Kärntner Gemeindegesetz von 1864 ermöglichte erstmals Trennungen. Steuerberg stand dabei am Beginn einer ländlichen Revolte; schon 1864 beschlossen die Grundeigentümer (nur sie waren damals wahlberechtigt) die Lostrennung. Nachdem Kaiser Franz Joseph dem dazu erforderlichen Landesgesetz am 11. März 1866 zugestimmt hatte, konnte die neue Gemeinde Steuerberg, bestehend aus den 4 Katastralgemeinden Wabl, Wachsenberg, Alt- und Neusteuerberg, gebildet werden. Zum ersten Bürgermeister wurde der Krämer und Wirt Wolfgang Petritz gewählt (bis 1883). Heute amtiert sein Urenkel Karl Petritz schon seit über 30 Jahren als Bürgermeister.

Flächenmäßig hat sich Steuerberg seit 1866 kaum verändert. Nur die Südabhänge des Wachsenberges wurden 1923 abgetrennt. Bei der Gemeindegründung hatte Steuerberg rund 1300 Einwohner, heute sind es über 1700. Bis 1951 gab es starke Bevölkerungsverluste; der Zuwachs von über 30 % erfolgte in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Seit 2001 macht sich die demografische Krise auch in Steuerberg bemerkbar. Das scheinbare Bevölkerungswachstum der letzten Jahre stammt ausschließlich von Zuwanderung aus dem Ausland (= Asylwerber); daraus ist kein dauerhafter Bevölkerungsgewinn zu erwarten.

Die Geburtenbilanz liegt im Schnitt der letzten 10 Jahre noch leicht im Plus, aber mit 1,65 Kindern pro Familie wird sich das nicht mehr lange halten! Am deutlichsten sichtbar wird dies bei einem Blick in die Schulen: Vor 150 Jahren gab es in der Gemeinde zwei einklassige Volksschulen mit 122 Schülern

(Steuerberg: 90); heute nur noch eine Volksschule; derzeit vierklassig mit 63 Schülern – ein Rückgang von 50 %!

Heute ist die Bevölkerung im Gemeindegebiet ganz anders verteilt als vor 150 Jahren. 15 Ortschaften haben Bevölkerungsverluste erlitten, einige sind heute fast menschenleer (Thörl, Severgraben, St. Martin usw.). Der größte Ort war und ist Wachsenberg mit gegenwärtig fast 400 Einwohnern. Am stärksten gewachsen ist jedoch Steuerberg, das bei der Gemeindegründung erst 50 Einwohner hatte (heute 150).

Vor 150 Jahren arbeiteten 90 % der Steuerberger in der Landwirtschaft; heute sind es 9 %, also nur noch ein Zehntel von einst. In welchen Branchen arbeiten heute die meisten? In den Branchen Handel, Bauwesen und Warenproduktion sind jeweils mehr als 100 Steuerberger beschäftigt.

Vor 150 Jahren begann der Ausbau der Gurktalstraße. Steuerberg erhielt endlich Anschluss an den Kärntner Zentralraum, aber alle anderen Wege waren noch unbefestigte Karrenwege. Heute kann man auf zahlreichen asphaltierten Straßen nach Steuerberg gelangen. Vor 150 Jahren kamen viele Steuerberger höchstens zu Markttagen nach Feldkirchen; kaum jemand weiter hinaus. Heute pendeln von den 800 erwerbstätigen Steuerbergern täglich mehr als 600 aus.

Bei der Gemeindegründung vor 150 Jahren gab es in der Gemeinde Steuerberg noch keinen einzigen Verein. Österreich erhielt erst 1867 das erste Vereinsgesetz, also ein Jahr nach der Gemeindegründung. Heute sind die Steuerberger, obwohl größtenteils Arbeitspendler und damit werktags gar nicht in der Gemeinde anwesend, in zahlreichen Kultur- und Sportvereinen engagiert. In den letzten 150 Jahren haben die „Steiberger“ auch ein ausgeprägtes Kollektivbewusstsein und Gemeinschaftsgefühl entwickelt. Was mit der Revolte von 1866 losgetreten wurde, hat somit bleibende Spuren hinterlassen.

Wilhelm Wadl



„Die Grundfeste des freien Staates ist die freie Gemeinde“.

Entsprechend diesem Grundsatz in der Einleitung des provisorischen Gemeindegesetzes vom Jahre 1849, wurden den Gemeinden zahlreiche Aufgaben in ihre Selbstverwaltung übertragen. In Steuerberg hieß der allererste Bürgermeister Wolfgang Petritz, seit 1985 steht Bürgermeister Karl Petritz an der Spitze der Gemeinde Steuerberg, deren bewegte historische Entwicklung Landesarchivdirektor Wilhelm Wadl erforscht hat. 150 Jahre sind ein stolzes Jubiläum, das die Gemeinde gebührend feiert. Allen Organisatoren und Mitgestaltern des Festes ist herzlich zu danken. Es unterstreicht den Gemeinschaftsgeist und Zusammenhalt dieser Gemeinde. Steuerberg ist eine sehr aktive, erfolgreiche Gemeinde. Hier wurden sehr viele wichtige Projekte umgesetzt, wie Kanalisation, Ortsdurchfahrt, Lokal für Vereine. Ihre örtliche Entwicklung wird nach einem gemeinsam professionell erstellten Konzept und nach Leitlinien vorangetrieben.

Steuerberg ist Mitglied des Vereins „Kärntner Holzstraße“ und bekennt sich damit zur stärkeren und vielfältigen Verwendung des heimischen Rohstoffes Holz. Steuerberg pflegt auch grenzüberschreitende Kontakte und lebt die Partnerschaft mit Tavagnacco nördlich von Udine. Besonders erfreulich ist das lebendige Gemeinschafts- und Vereinsleben, das diese Gemeinde auszeichnet. Ich muss hier auch anfügen, dass ich selbst insofern mit Steuerberg verbunden bin, als ich in meiner Kindheit im dortigen Pfarrhof öfters meine Ferien verbracht habe. Die Gemeinden sind die wesentliche Orte der Begegnung und der Bürgerbeteiligung, hier gibt es Demokratie vor Ort. Hier wird der Austausch von Argumenten sowie Toleranz gelernt und gepflegt. Das ist umso wichtiger als Demokratie nicht selbstverständlich ist, sondern immer neu gelebt werden muss.

Gemeinden müssen verwalten und gestalten. Ihre Arbeit ist überaus vielschichtig. Ob Kindergarten, Schulen, Wohnungen, Arbeitsplätze, Wasserversorgung, Bürgerinformationen oder Ortskonzepte – es ist eine große Fülle an Aufgaben, die Gemeinden und ihre Vertreter und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu bewältigen haben. Sie sind immer bestrebt, auch in Zeiten knapper Kassen, im Rahmen der Daseinsvorsorge Leistungen in hoher Qualität für alle zuverlässig zur Verfügung zu stellen. Auch die Kommunen stehen vor großen Herausforderungen, erwähnt seien hier die Flüchtlingsproblematik, aber auch die demografische Entwicklung und die Abwanderung aus ländlichen Gebieten. Kärntens Gemeinden sind sehr gute Partner des Landes, viele Lösungen können nur gemeinschaftlich erreicht werden. Sie haben viele Flüchtlingsquartiere zur Verfügung gestellt bzw. ihre Bereitschaft dazu bekundet. Gemeinden müssen auch wirtschaftlich arbeiten, was den allermeisten auch sehr gut gelingt. Sie brauchen aber insgesamt mehr Finanzmittel, damit Investitionen und Impulse möglich sind und die Infrastruktur erhalten werden kann. Gemeinden stehen im engsten Zusammenhang und in Partnerschaft mit Land, Staat und der EU-Ebene, man denke an die Standards und Richtlinien moderner Verwaltung und e-Government, die auch die Kommunen betreffen.

Ich danke allen Gemeindemandataren und kommunal aktiven Menschen, die sich bemühen, ihre Gemeinden mit Leben zu erfüllen. Sie alle sind demokratisch gewählt und haben sich um so viele und so unterschiedliche Belange zu kümmern. Sie setzen sich verantwortungsvoll für die Bürgerinnen und Bürger ein, was größte Anerkennung und Wertschätzung verdient.

Ich wünsche der Gemeinde Steuerberg und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern eine gute Zukunft!

Mit besten Grüßen
Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser





Im Rahmen der 150 Jahrfeier wurde an folgende Personen der Ehrenring verliehen.

- *Karoline Michenthaler*
- *Dir. OSR Heinrich Leeb*
- *Franz Walder*
- *Johann Wedam*
- *Herbert Walder*



150 Jahre Gemeinde Steuerberg

